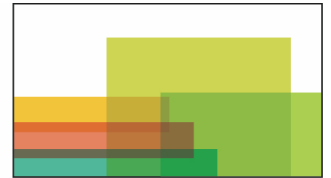




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

GESCHÄFTSSTELLE
LEHRERBILDUNGSZENTRUM



Reform der Lehrerbildung in den einzelnen Bundesländern

Stand: Januar 2008

Baden-Württemberg

	Gymnasium	PHs
Bachelor	Ja	
CP	210	
Abschluss	B. Ed.	
Sonstiges	inkl. 13 Wochen Praxissemester	
Master	Ja	
CP	90	
Abschluss	M. Ed.	
Sonstiges		
Staatsexamen	Nein	
Prüfungen	2, mündlich	
CP für Staatsprüfung	Je 5 CP	
Notenanteil	Abschlussprüfungen machen 1/3 der Masternote und 30% der Einstellungsnote für den Schuldienst aus	
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	1 ½ Jahre, nicht integriert	
Umstellungstermin	Vorgesehen war 2008/09, verschoben auf 2009/10	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges		Noch grundständig, Änderung evtl. nach 318. KMK-Sitzung

Bayern

	Grund-, Haupt-, Realschulen, Gymnasium, Sonderpädagogik	Berufliche Schulen
Bachelor	Nein	Ja
CP		180
Abschluss		B.Sc-?
Sonstiges		
Master	Nein	Ja
CP		120
Abschluss		M.Ed.?
Sonstiges		
Staatsexamen	Ja; modularisiert	Nein
Prüfungen	Meist 3 pro Fach, schriftlich, je 4 h	
CP für Staatsprüfung	0	
Notenanteil	60 %	
Sonstiges	Schulpraxis z. T. ohne CP	
Vorbereitungsdienst	2 Jahre, nicht integriert	2 Jahre, nicht integriert
Umstellungstermin	Spätestens 2009/10	Spätestens 2009/10
Rechtsgrundlagen	BayLBG (Juli 2006); LPO I (in Arbeit)	Neufassung BayLBG (demnächst)
Sonstiges	Zahlreiche Modellversuche zu Bachelor/Master; Absolventen müssen Staatsexamen ablegen; Hochschulen können akademischen Grad (Bacchalaureus) verleihen; LPO I soll rückwirkend zum 1.10.2007 in Kraft treten.	Die bisherige Sonderregelung für die Wirtschaftspädagogik wird auf alle beruflichen Lehrämter ausgeweitet

Berlin

	HGR, SoP	Gym, / BS /Sek II
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	B. A./B. Sc. in Abhängigkeit von Fach und Hochschule	
Sonstiges		
Master	Ja	
CP	60	120
Abschluss	M. Ed	
Sonstiges	Verlängerung des Ma-Studiums auf zwei Jahre ist wieder in der Diskussion	
Staatsexamen	Nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges	KM nimmt Studienordnungen entgegen, prüft Prüfungsordnungen, ist in Fachkommissionen beteiligt; hat Hoheit über formale Anerkennung der Master-Abschlüsse	
Vorbereitungsdienst	1 Jahr	2 Jahre
Umstellungstermin	2004/05	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges		

Brandenburg

	Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe	Lehramt an Gymnasien
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	Bachelor of Art./Bachelor of Education, je nach erstem Fach	
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Orientierungs-/Einführungspraktikum bzw. IEP (3 Wochen) - Praktikum in außerunterrichtlichen Handlungsfeldern (3 Wochen) - fachdidaktische Tagespraktika (schulpraktische Übungen) Unterrichtspraktika (semesterbegleitend) <p>(Ordnung für Schulpraktische Studien in den Lehramtsstudiengängen vom 8. Februar 1996, veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam Nr. 8/96 vom 2.8.1996.)</p>	
Master	Ja	
CP	90	120
Abschluss	Master of Art./Master of Education je nach erstem Fach	
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Dreisemestriges Master - Psychodiagnostisches Praktikum (1 Woche) - 2. Fachsemester Master ist Praxissemester. 	<ul style="list-style-type: none"> - Viersemestriges Master - Psychodiagnostisches Praktikum (1 Woche) - 3. Fachsemester Master ist Praxissemester.
Staatsexamen	Nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	1 ½ Jahre	
Umstellungstermin	2004/05	
Rechtsgrundlagen	Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Master-Abschlüssen in der Lehrerausbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung - BaMaV) vom 21. September 2005 (erschieden im "Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport; 14. Jahrgang, 23. November 2005, Nr. 11, S. 408-410)	
Sonstiges	http://www.uni-potsdam.de/zfl/studium/studium.html	http://www.uni-potsdam.de/zfl/studium/studium.html

Bremen

	GHR/Sek I	Gym/BS/Sek II
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	B. A./B. Sc.	
Sonstiges		
Master	Ja	
CP	60	120
Abschluss	M. Ed.	
Sonstiges	Master mit 120 CP ist politisch beabsichtigt und in der Planung	
Staatsexamen	Nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	1 ½ Jahre	
Umstellungstermin	2005/06	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges		

Hamburg

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	B.A. / B.Sc., abhängig von Studiengangs- und/oder Fachwahl.	
Sonstiges		
Master	Ja	
CP	90 + 30	120
Abschluss	Voraussichtlich M. Ed.	
Sonstiges	Schließt 6 Monate Kernpraktikum ein; gemeinsam Uni und Landesinstitut sowie ein Jahr Vorbereitungsdienst als 30 CP	Schließt 6 Monate Kernpraktikum ein; gemeinsam von Uni und Landesinstitut
Staatsexamen	Noch nicht abschließend beschlossen, voraussichtlich kein Staatsexamen	
Prüfungen	mündl. Prüfung	
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	1 ½ Jahre (einschl. Kernpraktikum)	
Umstellungstermin	2007/08	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges		

Hessen

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Nein	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Master	Nein	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Staatsexamen	Ja; 6 bzw. 8 FS, modularisiert; danach Prüfungssemester (nicht in Verantwortung der Hochschule)	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil	40%	
Sonstiges	Note errechnet sich aus Prüfungsergebnissen in Klausuren/Prüfungen und 12 Modulprüfungsergebnissen des Studiums	
Vorbereitungsdienst	2 Jahre	
Umstellungstermin	WS 2005/06, auf Basis des Hess. Lehrerbildungsgesetzes	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges	Änderungen evtl. nach Landtagswahl 2008?	

Mecklenburg-Vorpommern

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Ist noch offen, Entscheidung nach Prüfung bestehender BA-/MA-Studiengänge im Horizont bundesweiter Erfahrungen	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Master	s. Bachelor	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Staatsexamen	Bisher unverändert	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	Zurzeit 2 Jahre	
Umstellungstermin	Spätestens 2010	
Rechtsgrundlagen	Eventuell Lehrerbildungsgesetz	
Sonstiges	Modellversuch Greifswald, eingestellt, Wiedereinführung von Staatsexamensstudiengängen; Gründung eines Lehrerbildungszentrums an der Universität Rostock in Vorbereitung	

Niedersachsen

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	B. A./B. Sc.	
Sonstiges	Bezeichnung B. Ed. unerwünscht, da noch keine ausreichende Qualifikation für Schuldienst	
Master	Ja	
CP	60	120
Abschluss	M. Ed.	
Sonstiges	Mündliche Abschlussprüfung. Staat hat Anwesenheits- und Notizrecht, aber kein Prüfungsrecht (Evaluation des Prüfungsgeschehens)	
Staatsexamen	Nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	1 ½ Jahre	
Umstellungstermin	Umstellung flächendeckend abgeschlossen zum WS 2007/08	
Rechtsgrundlagen	Master-Prüfungsordnung http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C42596326_L20.pdf	
Sonstiges	Absolventen in Braunschweig und Vechta bereits seit Sommer 2007; dazu Absolventen aus Quereinsteiger-Masterprogrammen in Göttingen, Osnabrück (Elektro-Metalltechnik), Hannover; außerdem neuer Quereinsteiger-Master für Grund-, Haupt- und Realschulen in Lüneburg	

Nordrhein-Westfalen

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Nur in Modellversuchen	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Master	Nur in Modellversuchen	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Staatsexamen	Ja, noch nicht modularisiert	
Vorbereitungsdienst		
Umstellungstermin		
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges	<p>Mehrere Modellversuche (Bielefeld, Bochum, Dortmund, Münster und Wuppertal); dort wird Staatsexamen bei Masterabschluss verliehen.</p> <p>Grundsatzpapier zur Reform der Lehrerausbildung vom 11.9.2007 empfiehlt auf Basis der Baumert-Kommission</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschaffung des 1. Staatsexamens zu Gunsten akkreditierter Studiengänge - mit Zustimmungsvorbehalt des Schulministeriums bei der Akkredierung - Trennung des Grundschullehramts vom Haupt- und Realschullehramt - Verlängerung der Ausbildung im Grundschul- und im Haupt- und Realschullehramt auf 3+2 Jahre, d.h. 300 CP für alle Lehrämter - Praxissemester im Masterstudium - Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 12 Monate - die Bachelor-Masterstruktur kann ab 2009/10 von den Universitäten eingeführt werden; ab 2010/11 ist sie verpflichtend; 	

Rheinland-Pfalz

	GY & BBS	GS, HS, RS	Fös
Bachelor	Ja		
CP	180		
Abschluss	B. Ed.		
Sonstiges			
Master	Ja		
CP	120	60	90
Abschluss	M. Ed.		
Sonstiges		Hinzu kommen 60 ECTS aus dem Vorbereitungs- dienst.	Hinzu kommen 30 ECTS aus dem Vorberei- tungsdienst.
Staatsexamen	Ja		
Prüfungen	Modulprüfungen, wobei in jedem Fach mindestens eine Prüfung als mündliche Prüfung stattfinden muss. Die anschließende Staatsexamensprüfung ist eine jeweils 30minütige mündliche Prüfung in jedem der drei Fächer.		
CP für Staatsprüfung	Keine für Prüfungen		
Notenanteil	20 %		
Sonstiges			
Vorbereitungsdienst	Wird reduziert durch den hohen Anteil an Praktika im Studium		
Umstellungstermin	Koblenz-Landau und Kaiserslautern zum WS 07/08, Mainz und Trier zum WS 08/09		
Rechtsgrundlagen	Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnungen über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen Vom 12. September 2007		
Sonstiges	Clusterakkreditierung, teilweise hochschulübergreifend		

Saarland

	HR/Sek I	Gym/BS
Bachelor	Nein	
CP	180	180
Abschluss	Kein Abschluss	Kein Abschluss
Sonstiges	Studienbegleitende Modulprüfungen	Studienbegleitende Modulprüfungen
Master	Nein	
CP	60	120
Abschluss	Kein Abschluss	Kein Abschluss
Sonstiges	Studienbegleitende Modulprüfungen und Wissenschaftliche Arbeit analog Masterarbeit	Studienbegleitende Modulprüfungen und Wissenschaftliche Arbeit analog Masterarbeit
Staatsexamen	Ja; modularisiert; Modulbeschreibungen gemeinsam Uni und KM, schließen Lehrerleitbild und –kompetenzen ein.	
Prüfungen	Studienbegleitende Modulprüfungen, Wissenschaftliche Arbeit und 2 40-minütige mündliche Staatsexamensprüfungen	
CP für Staatsprüfung	Keine CP für die Staatsprüfung	
Notenanteil	80% für studienbegleitende Modulprüfungen und Wissenschaftliche Arbeit, 20% für mündliche Staatsexamensprüfungen	
Sonstiges	CP, die bis zum 6. FS erreicht sein müssen, sind definiert („Soll-Schnittstelle“), Nahtlose Umstellung auf akkreditierfähige Bachelor/Master möglich; Bezeichnung vermutlich B. Ed., aber noch kein Beschluss dazu.	
Vorbereitungsdienst	Reduziert von 24 auf 18 Monate (betreute, vor- und nachbereitete Schulpraktika während des Studiums im Umfang von 19 Wochen)	
Umstellungstermin	WS 2007/08	
Rechtsgrundlagen	Lehrerbildungsgesetz, Staatliche Lehramtsprüfungsordnung, Prüfungsordnung und Studienordnung der Universität des Saarlandes sowie fachspezifische Anhänge (außerdem Modulhandbücher mit Studienplänen) s. dazu http://www.uni-saarland.de/de/organisation/zentrale_einrichtungen/zfl/ordnungen/last2007/)	
Sonstiges	Umstellung u.a. wegen beamtenrechtlicher Probleme beim „kleinen“ Master verschoben.	

Sachsen

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	Voraussichtlich B. Ed., evtl. auch B. A., abhängig von Hochschule	
Sonstiges		
Master	Ja	
CP	120	
Abschluss		
Sonstiges	Enthält Praxisphase, die etwas kürzer als 6 Monate ist	
Staatsexamen	Voraussichtlich nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	Voraussichtlich 1 ½ Jahre (Praxisphase zu kurz für weitere Verkürzung)	
Umstellungstermin	2007/08	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges	Akkreditierte Master sollen als Äquivalent zur Staatsprüfung anerkannt werden.	

Sachsen-Anhalt

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Nein	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Master	Nein	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Staatsexamen	Ja, modularisiert	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil	30 %	
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst		
Umstellungstermin	2007/08	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges		

Schleswig-Holstein

	GHR/Sek I	Gym/BS/SoP
Bachelor	Ja	
CP	180	
Abschluss	B. A. / B. Sc.	
Sonstiges		
Master	Ja	
CP	60	120
Abschluss	M. Ed.	
Sonstiges		
Staatsexamen	Nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	1 ½ Jahre	
Umstellungstermin	Flensburg (GHR) seit 2005/06, Kiel 2007/08	
Rechtsgrundlagen		
Sonstiges	Akkreditierte Master ersetzen Staatsexamen; Umstellung bewirkt höhere Verantwortlichkeit der Universitäten	

Thüringen

Sowohl Staatsexamen als auch Bachelor/Master Struktur zulässig.

Erfurt

B. A., danach Lehramtsmaster. Master mit 90 CP im Lehramt Grund- oder Regelschule ersetzt Staatsexamen.

	Grundschule	Regelschule (Sek. I)
Bachelor	ja	
CP	180	180
Abschluss	B.A.	B.A.
Sonstiges	polyvalent	polyvalent
Master	ja	
CP	90	90
Abschluss	Magister Artium Lehramt	Magister Artium Lehramt
Sonstiges		
Staatsexamen	nein	
Prüfungen		
CP für Staatsprüfung		
Notenanteil		
Sonstiges		
Vorbereitungsdienst	Noch unentschieden. Voraussichtlich 12 bis 18 Monate unter Anerkennung der praktischen Anteile in BA/MA-Lehramt	
Umstellungstermin	WS 2003/04	
Rechtsgrundlagen	Akkreditierung und adäquate Annerkennung zum ersten Staatsexamen durch das Land Zukünftig das Thüringer Lehrerbildungsgesetz (ist im Gesetzgebungsverfahren)	
Sonstiges	Ab WS 2008/09 werden auch Förderschullehrer und Berufsschullehrer im konsekutiven Modell mit 300 CP ausgebildet	

Jena

	Regelschule (Sek. I)	Gymnasium
Bachelor	Nein	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Master	Nein	
CP		
Abschluss		
Sonstiges		
Staatsexamen	Ja; Studium modularisiert	
Prüfungen	2 Staatsexamensmodule Fachwissenschaft je Fach + 1 Staatsexamensmodul Fachdidaktik je Fach + 2 Staatsexamensmodule Erziehungswissenschaft + Wiss. Hausarbeit, verfasst in einem Fach, auf Antrag auch in einer Fachdidaktik oder in der Erziehungswissenschaft	
CP für Staatsprüfung	40 CP + 20 CP wiss. Hausarbeit	
Notenanteil	50 %	
Sonstiges	Note errechnet aus Prüfungsergebnissen in Klausuren/ Prüfungen und Modulprüfungsergebnissen des Studiums	
Vorbereitungsdienst	Noch unentschieden. Voraussichtlich 18 Monate, wenn das Praxissemester angerechnet wird.	
Umstellungstermin	WS 2007/08	
Rechtsgrundlagen	Neues Lehrerbildungsgesetz, in Beratung. Sieht nach Wunsch der Hochschulen BA/MA- und Staats- examensstudiengänge vor.	
Sonstiges	Eingangspraktikum Praxissemester (5 Monate im 5. oder 6. Semester)	